Allianz Lebensve	9	
	sversicherungs-AG	
Fragen und Angaben zu gef	ahrerheblichen Umständen	
den. Sie sind verpflichtet, die Pflicht besteht auch für die zu Die Angaben können Sie ge	Fragen zu den gefahrerheblichen Umständ u versichernde(n) Person(en).	e Angaben zu den nachfolgend gestellten Fragen zu gefahrerheblichen Umstän- en nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgemäß zu beantworten. Diese nen, der sie uns dann übermitteln wird. Angaben, die Sie nicht gegenüber dem er uns schriftlich nachzuholen.
der vorvertraglichen Anzeitrags berechtigen. Ausführ	gepflicht kann uns zur Anfechtung, zum l rliche Hinweise zu den Anzeigepflichten	wenn Sie unrichtige oder unvollständige Angaben machen. Eine Verletzung Rücktritt, zur Kündigung oder zu einer Anpassung Ihres Versicherungsverund zu den Folgen einer Anzeigepflichtverletzung finden Sie in der Ihnen pflichtverletzung nach § 19 Abs. 5 Versicherungsvertragsgesetz".
und solche Untersuchungen Daten genetischer Untersuch Dies gilt nicht bei einem Antra von mehr als 30.000 EUR. In o mitteilen, selbst wenn diese all Unabhängig davon bleiber	oder Analysen weder verlangen noch deren nungen oder Analysen zu! g auf Abschluss eines Lebensversicherungsve diesen Fällen müssen Sie uns auch die Ergebn lein darauf abzielen, eine erst zukünftig auftret n Sie jedoch in jedem Fall verpflichtet, un	er Durchführung genetischer Untersuchungen oder Analysen abhängig machen Ergebnisse oder Daten verwenden. Bitte senden Sie uns keine Ergebnisse oder Patrages mit einer Kapitalleistung von mehr als 300.000 EUR oder einer Jahresrente isse oder Daten bereits vorgenommener genetischer Untersuchungen oder Analysen ende Erkrankung oder künftig mögliche gesundheitliche Störung abzuklären. Ins bereits bestehende Beschwerden, Vorerkrankungen und Erkrankungen thoden Sie hiervon Kenntnis erlangt haben.
oder ohne Beitragsbefreiung E soll. Zur Erleichterung der Bea sich hierbei nicht um abschliel	BU mit Risikoprüfung (einschließlich Kapital b antwortung der einzelnen Fragen haben wir II ßende Aufzählungen.	en Fragen, wenn eine Risikolebensversicherung oder Hinterbliebenenvorsorge mit bei Unfalltod) neu beantragt oder nachträglich eingeschlossen bzw. erhöht werden einen vielfach in Klammern auch Beispiele für Krankheiten etc. genannt. Es handelt werden soll, ist das Druckstück E0109Z0 zu verwenden.
Angaben zur Versicherung		
Antrags- oder Versicherungsn	ummer (falls bekannt)	Tag Monat Jahr
-	standteil des Antrages zur Lebens-/Rentenve	
Antragsteller (VN)	nanaton doo / mmagoo zar zozono / nomento	GebDat.
Zu versichernde Person		GebDat.
	- Dansa	GeoDat.
Angaben der zu versichernder	n Person	
□ A Allgemeine Fragen		
Zur beruflichen Tätigkeit		
· ·		n beigefügten persönlichen Vorschlag/Antrag entnommen werden.
•	Sie derzeit aus (bitte genaue Bezeichnung)	
<del>_</del>	=	Sprengstoff, Strahlen, gefährliche Stoffe) ausgesetzt? ☐ ja ☐ nein
Falls ja: Welchen		
	nd Sie tätig?	
Zu welcher Gruppe gehören Sie?	☐ Angestellte/Arbeiter ☐ Beamte	□ Arbeitnehmer/Angestellte des Öffentlichen Dienstes
	Welchen Beamtenstatus haben Sie?	□ auf Widerruf/Referendare □ auf Probe □ auf Lebenszeit
	Selbstständige	Gesellschafter-Geschäftsführer (GGF)  Freiberufler
	<ul><li>☐ Vorstände (Kapitalgesellschaft)</li><li>☐ Studenten</li></ul>	☐ Leitende Angestellte gemäß BetrVG (Prokura) ☐ Auszubildende ☐ Schüler
	☐ Praktikanten	☐ Freiwilliger Wehr-/Bundesfreiwilligendienst/Freiwilliges soziales Jahr
	Gefördertes Arbeitsverhältnis (z. B. 1-EUR-Stelle) Arbeitssuchende	
	☐ Geringfügig Beschäftigte ☐ in Elternzeit	Octobracites Albeitsverhaltins (2. b. 1-Lon-otelie) — Albeitssüchende
	chschulabsolventen: Studienfach:	ununterbrochen selhstständig? / (Monat/ Jahr)

Entspricht Ihre Berufsausbildung Ihrer derzeitigen Tätigkeit?

Personen.

☐ teilzeitbeschäftigt, Std. pro Woche \_

☐ staatl. anerkannte Berufsweiterbildung (z.B. Meister, Techniker, Fachwirt)

mindestens 24 Monate in ihrem aktuell ausgeübten Beruf tätig waren.)

☐ Hochschulabschluss (z.B. Universität, Hochschule, duales Studium)

☐ ja ☐ nein (Berufsanfänger sind Sie, sofern Sie in den letzten 3 Jahren nicht

Weitere Angaben:

Höchster Abschluss:

Sind Sie Berufsanfänger?

Bei handwerklichen Berufen:

Wie groß ist der Anteil an Bürotätigkeit?

□ vollzeitbeschäftigt

☐ Schulabschluss

Sind Sie aufsichtsführend/geschäftsführend tätig?  $\Box$  ja  $\Box$  nein

☐ abgeschlossene Berufsausbildung

Wie viele Personen beaufsichtigen Sie? \_

Anteil der körperlichen Tätigkeit in % \_

Anteil Bürotätigkeit, verwaltender oder aufsichtsführender Tätigkeit in % \_

Bei kaufmännischen Berufen: Verfügen Sie über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung?  $\Box$  ja  $\Box$  nein

☐ keiner

□ ja

Saisonarbeiter

☐ nein

Beabsichtigen Sie, sich in den nächsten 12 Monaten länger als 6 Monate im außereuropäischen Ausland aufzuhalten?  Falls ja: Wo? Wann? Wie lange?	□ ja	□ nein
<ol> <li>Freizeitaktivitäten         Üben Sie Aktivitäten mit einem höheren Verletzungsrisiko aus als bei Breitensportarten üblich (z. B. Motorradfahren, Wintersport, Klettern/Bergsport, Tauchen, Reiten, Motorsport, Fliegen)?</li> </ol>	□ ja	□ nein
Falls ja: Welche?		
<ol> <li>Zu den Körpermaßen Wie sind Ihre Körpergröße und Ihr Körpergewicht?</li> <li>Zum am besten informierten Arzt         Welcher Arzt, Heilpraktiker oder sonstige nichtärztliche Therapeut ist am besten über Ihre Gesundheitsverhältnisse informiert?         Name/Fachrichtung:</li> </ol>	_ cm _	kg
Anschrift:		
6. Zur telefonischen Erreichbarkeit Wann und wie sind Sie am besten für Rückfragen unserer Antragsprüfer zu erreichen?		
Tag: Uhrzeit: Telefon: E-Mail:		
□ B Gesundheitsfragen bei Einschluss von Todesfallschutz mit oder ohne Beitragsbefreiung BU		
Hinweis: Sofern eine BU-Rente mit eingeschlossen werden soll, verwenden Sie bitte das Druckstück E0109Z0.		
Evtl. durchgeführte Gentests müssen hier nicht angegeben werden (siehe Wichtige Hinweise, Ziffer 2).		
Fragen zum aktuellen Gesundheitszustand:		
Sind Sie derzeit in ärztlicher oder therapeutischer Behandlung (bei Ärzten, Heilpraktikern,      Physiotherapeuten, Paushelagen oder Paushetherapeuten)	□ io	□ noin
Physiotherapeuten, Psychologen oder Psychotherapeuten)?	□ ja □ ·	nein
<ol><li>Werden Ihnen derzeit verschreibungspflichtige Medikamente verordnet?</li></ol> Darunter fallen alle Arten von verschreibungspflichtigen Medikamenten, unabhängig von der Darreichungsform	□ ja	nein nein
(z. B. Tabletten, Spritzen); nicht gemeint sind Verhütungsmittel.		
Falls ja: Welche?		
Die Fragen beziehen sich auf die letzten 5 Jahre:		
3. Waren Sie in der gleichen Angelegenheit mindestens 4mal oder länger als 4 Wochen wegen Erkrankungen, Verletzungen oder Beschwerden bei Ärzten oder Therapeuten (z. B. Heilpraktiker, Physiotherapeuten oder Psychotherapeuten) in Behandlung, Untersuchung oder Beratung?	□ ja	nein
Nicht zu berücksichtigen sind:  Atemwegsallergien (z. B. Heuschnupfen) ohne Asthma,  Erkältungskrankheiten, die folgenlos ausheilten (z. B. Erkältungsschnupfen, Halsentzündung, Nasennebenhöhlenentzündung, Kehlkopf- oder Luftröhrenentzündung, grippaler Infekt),  Magen-, Darm- und Harnwegsinfekte, die folgenlos ausheilten,  Nahrungsmittelunverträglichkeiten,  Operationen ohne Komplikationen und Folgen an Blinddarm, Mandeln oder Nasenscheidewand,  Pilzerkrankungen (Nagelpilz, Fußpilz),  Schwangerschaften, Maßnahmen in der Reproduktionsmedizin,  Sportverletzungen, die ohne Folgen ausgeheilt sind,  Über-/Unterfunktion der Schilddrüse,  Vorsorgeuntersuchungen (z. B. Hautkrebsvorsorge, gynäkologische Vorsorgeuntersuchung), die ohne krankhaften Befund blie zahnärztliche Behandlungen.	ŕ	
Hinweis: Sofern Sie eine oder mehrere der Fragen 1.–3. bejaht haben oder bei Einschluss von Todesfallschutz ab 200.001 EUR leistung, bitte den gesamten Fragenblock C beantworten.	Todesfal	I-
Die Fragen beziehen sich auf die letzten 10 Jahre:		
4. Waren Sie in stationärer Behandlung oder wurde Ihnen ein stationärer Klinikaufenthalt in den nächsten 12 Monaten ärztlich empfohlen? Ergänzende Gesundheitsfragen:	□ ja	□ nein
5. Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?		
a) Ich wurde in den letzten 10 Jahren wegen Alkoholgenuss ärztlich beraten oder behandelt.	□ ja	☐ nein
b) Ich wurde in den letzten 10 Jahren wegen des Konsums von Drogen oder Betäubungsmittel		
ärztlich beraten oder behandelt.	□ ja	nein nein
c) Bei mir wurde eine <b>Krebserkrankung</b> festgestellt.	□ ja	☐ nein
d) Bei mir wurde eine <b>HIV-Infektion</b> festgestellt.	□ ja	☐ nein
e) Ich habe einen <b>Suizidversuch</b> unternommen.	□ ja	☐ nein
Sofern Sie eine oder mehrere Fragen bejaht haben, bitten wir Sie, die Details im Fragenblock E zu ergänzen.		
6. Angabe zum Rauchverhalten bei Risikolebensversicherung und/oder Beitragsbefreiung BU (bitte die zutreffende Aussag	e ankreu	zen):
Ich bin seit mindestens 10 Jahren Nichtraucher. Mindestens 10 Jahre Nichtraucher ist, wer in den letzten 10 Jahren vor Antragstellung nicht aktiv geraucht hat und auch beab in Zukunft nicht zu rauchen.	sichtigt,	
Ich bin seit mindestens 1 Jahr Nichtraucher. Mindestens 1 Jahr Nichtraucher ist, wer in den letzten 12 Monaten vor Antragstellung nicht aktiv geraucht hat und auch beabs in Zukunft nicht zu rauchen.	ichtigt,	
☐ Ich bin Raucher.  Raucher ist, wer in den letzten 12 Monaten vor Antragstellung aktiv geraucht hat.		
Rauchen meint zum einen das Konsumieren von Tabak unter Feuer, beispielsweise den Genuss von Zigaretten, Zigarillos, Zigarren Zum anderen fällt unter das Rauchen auch die Verwendung elektrischer Verdampfer und Erhitzer, wie beispielsweise E-Zigaretten, E-Pfeifen oder Tabakerhitzer (Heat-not-burn), die Verwendung von Wasserpfeifen (zum Beispiel Shisha) sowie das Konsumieren vo Oraltabak (zum Beispiel Snus).	E-Zigarrer	n,
Wichtige Erklärung zum Tabakkonsum der zu versichernden Person		

Ich bin mir bewusst, dass unrichtige Angaben über das Rauchverhalten der zu versichernden Person eine Anzeigepflichtverletzung darstellen, die zum Verlust des Versicherungsschutzes führen kann.

## Für die Risikolebensversicherung gilt:

Andert die zu versichernde Person ihren Nichtraucherstatus nach Vertragsabschluss, verpflichte ich mich, diese Gefahrerhöhung unverzüglich der Allianz Lebensversicherungs-AG bzw. der Deutschen Lebensversicherungs-AG schriftlich mitzuteilen, damit die Versicherung auf den entsprechenden Rauchertarif mit dem dafür erforderlichen Beitrag umgestellt werden kann. Mir ist bewusst, dass es zur rückwirkenden Prämienerhöhung oder Reduzierung des vertraglich vereinbarten Garantiekapitals führen kann, wenn ich diese Mitteilungspflicht verletze. Im Übrigen ist mir bewusst, dass der Versicherer den Nichtraucherstatus der zu versichernden Person auch während der Vertragslaufzeit überprüfen kann.

$\overline{}$
0
5
•
(10)
7
₹
_
$\overline{}$
2270
0
Ċ

က
93
993
2993
02993
A02993
VA02993
SVA02993
ESVA02993
PESVA02993

□С	Gesundheitsfragen sofern mindestens eine der Fra Todesfallschutz ab 200.001 EUR Todesfallleistung					
7.	Waren Sie in den <b>letzten 5 Jahren</b> bei Ärzten oder Tr peuten) in Behandlung, Beratung oder Untersuchung					
	a) Herz, Kreislauf (z. B. Erkrankung der Herzkranzge	efäße, ärztl. diagno	stizierter	Bluthochdruck, Schlaganfall,		
	Venenentzündung)?*		□ ja	□ nein		
	b) Atmungsorgane (z. B. Lungenentzündung, chronis			*	□ ja □ ja	☐ nein ☐ nein
	c) Verdauungsorgane (z. B. Magen, Darm, Galle, Bauchspeicheldrüse, Leber)?*					
	d) Harn-, Geschlechtsorgane (z. B. Nieren, Blase, Unterleib, Brust, Geschlechtskrankheiten)?*					
	e) Stoffwechsel (z. B. Diabetes*, erhöhtes Cholesterin von mehr als 250 mg/dl bzw. 6,47 mmol/l, Schilddrüsenerkrankunge					☐ nein
	f) Bluterkrankungen (z. B. Bluter, Eisenmangelanämie)?					□ nein
	<ul> <li>g) Psyche, Gehirn, Nervensystem (z. B. Depressionen, Bulimie, Multiple Sklerose, Migräne)?*</li> <li>h) Entzündliche Gelenks-, Bindegewebserkrankungen (z. B. Gelenkrheumatismus, chronische Arthritis, Bechterew)?*</li> </ul>					□ nein
	i) Infektionen (z. B. COVID-19, Hepatitis, Tuberkulos	-			□ ja □ ja	□ nein
" F	alls ja, bitte entsprechenden Fragebogen beantworten	l.				
Soferr	Sie eine oder mehrere Fragen bejaht haben, bitter	n wir Sie, die Deta	ils im Fr	agenblock E zu ergänzen.		
□ D	Angaben zur Versicherungssituation ab 500.001 E			<u> </u>		
	Hinweis: Maßgebend zur Ermittlung der Todesfallsum		leistung,	ggf. inkl. Bonus (bei Allianz Leben gilt die	garantierte Le	eistung).
An	gaben zur Versicherungssituation und Versicherun					
	Besteht bei anderen Gesellschaften für Sie noch weite Falls ja: Welche Todesfallleistungen (inkl. Unfallto	•		•	□ ja	nein
	Gesellschaft	Todesfallleistung i			bestehend	aktuell beantragt
		rlehens-/Kreditabsi Schlüsselkraftabsic	_	geschäftliche Darlehens-/Kreditabs	icherung	
	Bei Kreditabsicherung: Höhe des Darlehens:		_EUR	Laufzeit des Darlehens:Ja	ahre	
An	gaben zum Arbeitseinkommen					
	Wie hoch war Ihr <b>Bruttoarbeitseinkommen</b> der letzte (Zum Bruttoarbeitseinkommen zählen Einkünfte aus n Einkommen aus Vermietung und Verpachtung werden – Arbeitnehmer: Bruttoarbeitseinkommen einschli – Selbstständige: Gewinn/Jahresüberschuss vor – Berufsanfänger/Existenzgründer: Aktuelles Brut   20:EUR	ichtselbstständiger bspw. nicht berüch eßlich Urlaubs- un Abzug persönlicher ttoarbeitseinkommeEUR R (inkl. Vorversiche	ksichtigt.) d Weihna r Steuern en auf Ja 20 erungen)	nchtsgeld hresbetrag umgerechnet:EUR bitte Einkommensnachweise der letzten 3		eeignete
□Е	Ergänzende Gesundheitsangaben					
	Wenn Sie eine oder mehrere Fragen der Fragenblöcke (ggf. gesondertes Blatt verwenden). Art, Verlauf, Folgen (z.B. Krankheit, Verletzung)? War Ergebnis der Untersuchung?	•	Behand	nötigen wir folgende Angaben delnde Ärzte, Heilpraktiker, nichtärztliche Ti nhäuser, Heilstätten, Kuranstalten mit Ansc		
□F	Anlagen zu den Gesundheitsangaben					
	Die Angaben zu den Gesundheitsangaben sind vollstä Wenn Sie zusätzliche Angaben machen wollen, bitte Z  ☐ Anlagen liegen bei ☐ Anlagen werden nach	Zutreffendes ankreu		räglichen Angaben.		